

# Tabellen zur Altersbestimmung des erlegten Rotwildes

Die Kärntner Jägerschaft hat zur einheitlichen Altersbestimmung beim Rothirsch vorliegendes Programm entwickelt. Als Grundlage wurden Zahnabsliffbilder, bereitgestellt vom Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie in Wien, sowie die daraus abzuleitende Altersschätzung herangezogen.

In konsequenter Weiterentwicklung der wildökologischen Abschussplanung und Jagd, ist man dazu übergegangen die Pläne in vermehrtem Maße nach der Altersstruktur auszurichten. Wenn auch der Wunsch nach starken Trophäen durchaus legitim ist, so ist es dem Jäger in die Hand gegeben, insbesondere beim Rotwild auf die Altersauswahl zu achten. Bei keiner Wildart ist wegen der Rudelbildung die Altersstruktur von größerer Wichtigkeit. Dies hat natürlich auch zur Folge, dass bei der notwendigen Beurteilung im Rahmen der Hegechau streng, aber sorgfältig vorgegangen werden muss.

## Was ist also das Neue an dieser Methode?

Das Wesentlichste ist die Beurteilung aller 6 Molarzähne des linken Unterkiefers hinsichtlich deren Abnützungerscheinungen durch Vergleich mit den vorliegenden Bildern. Dadurch werden Fehlbeurteilungen, die durch Kaugewohnheiten des Wildes entstehen können, weitgehendst ausgeglichen und der Bewerter zu einer immer gleichen und umfassenden Beurteilung des gesamten Gebisses veranlasst. In den Schaubildern sind Wertzahlen angegeben, wobei auch Zwischenwerte in Form von Dezimalen vergeben werden können.

Ganz besonders wichtig ist es, dass man sich keinen Tendenzen in der Beurteilung hingibt, sondern nur einen Vergleich mit den Schaubildern sucht.

## Anwendung ohne PC :

Hat man keinen PC zur Verfügung, so werden die durch Vergleich mit den Schaubildern 1 bis 12 gefundenen Wertzahlen ( 0,7 - 4,0 ) in die beigegebene Tabelle eingetragen und addiert. Durch Vergleich der Summe mit der nebenstehenden Tabelle wird das wahrscheinlichste Alter, sowohl für kristallinen als auch für Kalkuntergrund des Herkunftsrevieres angegeben.

Bei Wild aus einem Revier mit Kalkuntergrund wird wegen der geringeren Zahnabnützung ein geringfügig höheres Alter ausgewiesen.

## Anwendung am PC :

Am linken Unterkieferast sind die Zahnmerkmale mit den Schaubildern 01 bis 12 zu vergleichen und die entsprechenden, weiß angegebenen Wertzahlen (zwischen 0,7 und 4,0) in das nebenstehende **gelb markierte Feld** einzutragen. Zwischenabstufungen können durch die Eingabemöglichkeit von einer Dezimalstelle vorgenommen werden.

In der Tabelle "Ergebnis" findet man fett rot markiert das wahrscheinlichste Alter des beurteilten Stückes Rotwild. Das Ergebnis wird sowohl für Reviere mit Urgestein- als auch mit Kalkuntergrund ausgegeben. Das unter der Altersangabe ausgewiesene Alter mit einer Dezimalstelle dient lediglich der Beurteilung in welchem Bereich sich die Altersangabe befindet. Diese Angabe hat nichts mit vollendeten oder nicht vollendeten Lebensjahren zu tun. Die Zahnabnützung ist ein kontinuierlicher Prozess, das Alter muss aber in ganzen Jahren angegeben werden.

Das in der Tabelle "Ergebnis" unten ausgegebene Balkendiagramm soll besonders hervorstechende Wertungen erkennen lassen, um diese einer eventuellen Prüfung zuzuführen.

Viel Erfolg bei der Bewertung  
und Waidmannsheil!

Für die Kärntner Jägerschaft, DI. Hans Mattanovich

Juni 2009